

MATTHIAS MAURER STRIKING GOLD

Vielleicht war es Wahnsinn, eine Modellrakete zu bauen, mit der man Gewitterblitze auslösen kann. Das war mir aber erst einmal völlig egal. Gesehen hatte ich das Prinzip in einer Dokumentation über ein US-amerikanisches Forschungsprojekt: Rakete mit angebrachtem Kupferdraht hoch, Blitzenergie per Draht runter – wenn die Rakete im richtigen Moment gezündet wird. Dann nämlich, wenn das elektrostatische Potenzial zwischen Gewitterwolken und Erde am grössten ist.

Die Felder geladener Teilchen misst man mit sogenannten Rotationsvoltmetern. Ich studierte einige alte Patentschriften der NASA, baute selbst ein solches Messinstrument – und begriff den eigenen Wahnsinn. Dennoch: Meine Idee, die Kraft einer unkontrollierbaren Naturgewalt in ein Objekt zu bannen, blieb. Das schien der richtige Weg zu sein, um als Gestalter pointiert den verworrenen Verbindungslinien nachzuspüren, die zwischen der profanen Materialität von Objekten und deren symbolischem Wert verlaufen. Daraus ist das fiktive Portrait eines Handwerks entstanden, dessen eigentliche Arbeit und Wertschöpfung darin besteht, Geschichten zu erzählen.

